

Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.)

**Article — Digitized Version**

## HWWA-Index der Weltmarktpreise für Rohstoffe

Wirtschaftsdienst

*Suggested Citation:* Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.) (1997) : HWWA-Index der Weltmarktpreise für Rohstoffe, Wirtschaftsdienst, ISSN 0043-6275, Nomos, Baden-Baden, Vol. 77, Iss. 8, pp. 478-

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/137518>

**Standard-Nutzungsbedingungen:**

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

**Terms of use:**

*Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.*

*You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.*

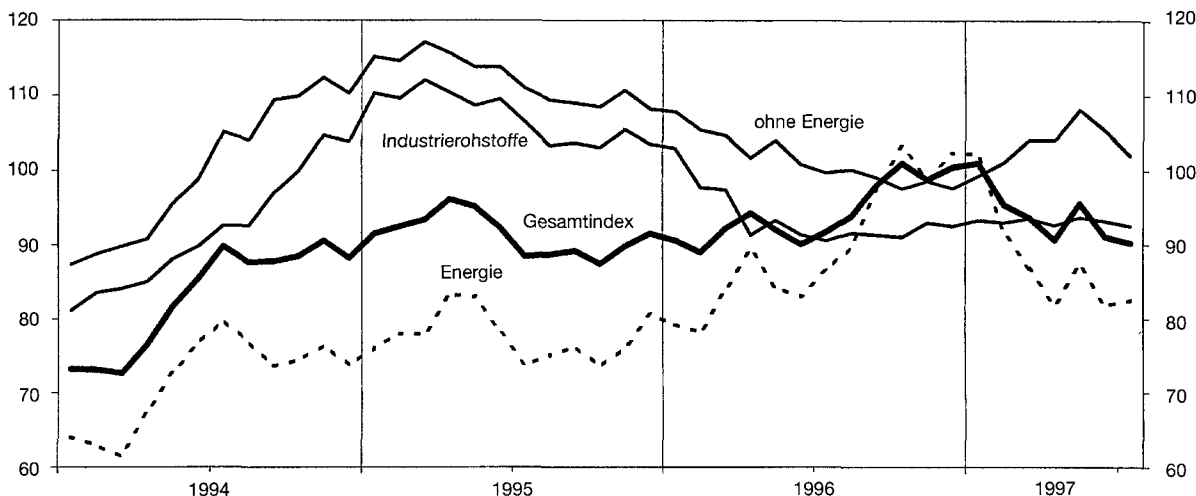
*If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.*

wertung des Kapitalstocks im Zuge des globalen Aktienbooms sowie die verbesserte Ertrags-Zins-Relation die Investitionsneigung deutlich fördern. Aber auch der private Verbrauch wird nicht zuletzt infolge der Vermögenssteigerung merklicher zunehmen. In Japan wird die Expansion verhalten bleiben, zumal die außenwirtschaftlichen Anregungen infolge der jüngst merklichen Wiederaufwertung des Yen, aber auch der erheblich nachlassenden Dynamik in wichtigen ostasiatischen Partnerländern schwächer werden.

Die gesamtwirtschaftliche Produktion in den Industrieländern insgesamt wird – im Vorjahresvergleich – in diesem Jahr und auch 1998 jeweils um 2%, also mit einer Rate wie im vergangenen Jahr zunehmen. Die Kapazitätsauslastung wird sich dabei nur leicht erhöhen. Die Beschäftigung wird weiter langsam ausgeweitet, und die hohe Arbeitslosigkeit geht lediglich geringfügig zurück. Der Preisanstieg wird verhalten bleiben. Dies gilt sowohl für die Preise auf den inter-

nationalen Rohstoffmärkten – die Ölpreise werden auf dem gegenwärtigen Stand verharren und die für Industrierohstoffe leicht steigen – als auch auf der Produzenten- und Verbraucherebene in der Triade. Dazu trägt maßgeblich bei, daß in den konjunkturell weit fortgeschrittenen Ländern eine Überhitzung vermieden wird. In den kontinentaleuropäischen Ländern, deren Währungen seit einiger Zeit deutlich niedriger bewertet werden, steigen die Einfuhrpreise zwar deutlich. Da der interne Kostendruck aber gering bleibt – die Löhne steigen zumeist lediglich etwas stärker als die Produktivität –, wird sich der Preisanstieg nur wenig beschleunigen. Insgesamt werden die Verbraucherpreise in den Industrieländern im Durchschnitt dieses Jahres mit 2% so gering steigen wie 1996; im nächsten Jahr wird die Teuerungsrate geringfügig höher sein. Der Welthandel wird bei alledem in diesem Jahr um 7½% und im nächsten um 8% zunehmen.

**HWWA-Index der Weltmarktpreise für Rohstoffe**



1990 = 100, auf US-Dollar-Basis.

HWWA-Index mit Untergruppen*	1996	Jan. 97	Feb. 97	März 97	April 97	Mal 97	Juni 97	Juli 97
Gesamtindex	94,3 (3,3)	101,0 (11,6)	95,4 (7,3)	93,6 (1,6)	90,6 (-3,8)	95,5 (3,8)	91,1 (1,1)	90,2 (-1,7)
Gesamtindex, ohne Energie	101,4 (-9,6)	99,3 (-8,0)	101,1 (-4,1)	104,1 (-0,6)	104,1 (2,4)	108,1 (3,9)	105,4 (4,5)	102,0 (2,3)
Nahrungs- und Genußmittel	124,6 (-2,1)	117,0 (-4,5)	125,2 (-2,3)	135,3 (7,1)	138,3 (4,3)	151,0 (11,1)	141,7 (9,8)	130,4 (2,7)
Industrierohstoffe	93,7 (-12,6)	93,3 (-9,3)	93,0 (-4,9)	93,5 (-4,0)	92,6 (1,4)	93,7 (0,4)	93,1 (2,0)	92,5 (2,1)
Agrarische Rohstoffe	96,0 (-13,8)	94,6 (-12,9)	93,2 (-6,2)	92,9 (-5,5)	93,0 (5,6)	92,7 (1,8)	92,2 (-0,6)	91,5 (-2,1)
NE-Metalle	88,0 (-15,8)	90,3 (-4,2)	91,4 (-3,0)	93,7 (-1,6)	90,2 (-5,0)	94,3 (-1,6)	93,5 (8,5)	92,6 (12,5)
Energierohstoffe	89,7 (15,5)	102,2 (29,0)	91,7 (17,3)	86,9 (3,5)	81,8 (-8,4)	87,3 (3,8)	81,8 (-1,5)	82,5 (-4,7)

\* 1990 = 100, auf US-Dollar-Basis, Periodendurchschnitte; in Klammern: prozentuale Änderung gegenüber Vorjahr.

Für Nachfragen: Tel. 040/3562-316/320